

HELP (Beatles)



(HELP), wir leben gerne,
(HELP), auf dem Planeten Erde,
(HELP), doch die Zukunft sieht schwarz aus!

Co2-Vergiftung das scheint nicht mehr weit weg.
Umwelt ist doch nur Gedöns, wer schert sich einen Dreck.
Konnten durch die Wälder streifen, schwimmen in dem Fluss.
Bienenhonig, Äpfel pflücken, damit ist bald Schluss.

Atomkraft wird jetzt wieder ganz modern,
und die Stromanbieter sehen das sehr gern.
Ökologisch handeln liegt der Lobby fern,
oh, please, please, help me.

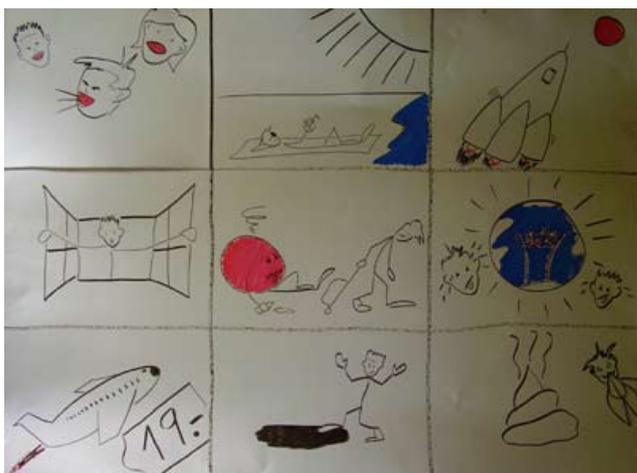
Anfangs war's nur Hochwasser und Tonnen saurer Regen,
Hurricanes und Schlammlawinen konnten nichts bewegen.
Viele hatten Krebs von Strahlung, manche sofften ab,
keiner glaubte wirklich, die Ressourcen würden knapp.



Wir wählten das rotschwarze Kabarett.
Gabriel als Umweltengel voll korrekt.
Und nun schreien plötzlich alle wieder laut:
oh please, please help me.

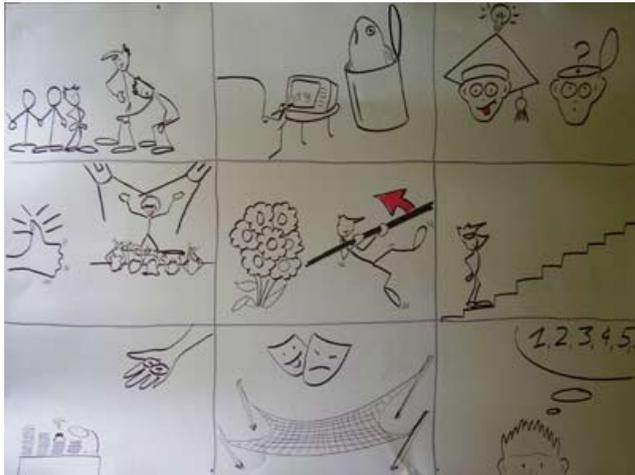
letzten Sommerlag ich noch am Mallorcastrand.
Dieses Jahr werden wir auf den Mars verbannt.
Wir buchten Mars mit Aussicht, konnten gar nichts sehen,
denn der Mars war voll, wir mussten wieder geh'n.

Die Erde glüht und uns wurde ganz heiß,
für die Billigfliegerei ist das der Preis.
So ist's, wenn man drauf reinfällt, auf den Scheiß,
oh please, please, help me.



Help me! help meeee! Uhhh!

Danke für den Aufschwung (Thank You for the Music, ABBA)



Ich bin nur die Masse, ohne Lobby allein gegen Große.
Nur Nachmittags-Talkshows, kaum Geld für Fisch aus der Dose.

Auch ich hab Talent und ne klasse Begabung.
Doch ich kann nicht zeigen, was in mir steckt.
Keine Anerkennung. Kein Erfolg in der Welt, die ihr plant.

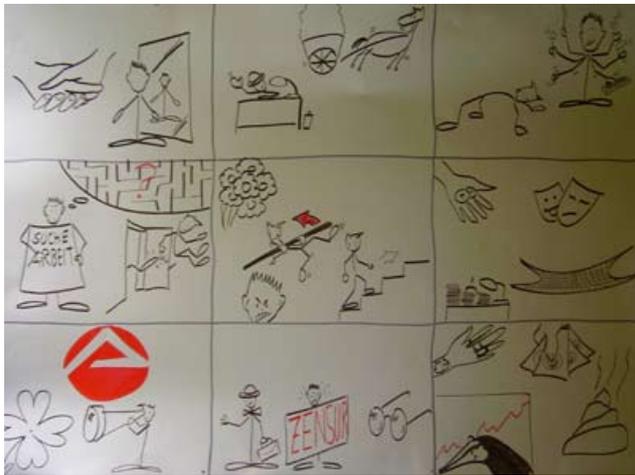
(Refrain)

Und deshalb...

Danke für den Aufschwung, der uns bevorsteht,
auch wenn`s nur für wenige aufgeht.

Endlich noch mehr Arbeit, für immer weniger Geld,
wem es gefällt, mit oder ohne soziales Netz.

Ich sage: Danke für den Aufschwung,
der mehr als alles zählt!



Mein betriebliches Bündnis, besteht eigentlich nur aus mir.
Bin Ich-Unternehmer und arbeite wie ein Tier.

Auch ich bin flexibel, Multitasking-Talent,
doch trotzdem bleibt mir das System so fremd.
Wozu noch Vollbeschäftigung?

Wenn`s doch eh keine Stellen mehr braucht?

(Refrain) Und deshalb...

Danke für den Aufschwung, der uns bevorsteht,
auch wenn`s nur für wenige aufgeht.

Endlich noch mehr Arbeit, für immer weniger Geld,
wem es gefällt, mit oder ohne soziales Netz.

Ich sage: Danke für den Aufschwung,
der immer mehr missfällt.

Ich bin auf der Suche, nach meinem ganz per-sön-lichen Glück.

Das krieg ich auch ohne Job und Stütze hin!

Ich-AG! Machs doch selbst! Du wirst seeeeeeh'n!

(Refrain)

Danke für den Aufschwung, der uns bevorsteht,
wenn der DAX an der Börse hochgeht

Endlich noch mehr Arbeit, für immer weniger Geld,
wem es gefällt, mit oder ohne soziales Netz.

Ich sage: Danke für den Aufschwung,
der die Reichen besser stellt

Ich sage: Scheiß doch auf den Aufschwung,
lieber hätten wir Bürgergeld!

**Ich war noch niemals arbeitslos
(Ich war noch niemals in NY, Udo Jürgens)**



Und nach dem Frühstück geh ich raus,
in meinen 1-Euro-Job-Alltag.
Man sagt, ich soll mich eingliedern,
in ein System, das ich gar nicht mag.

Ich zieh die Tür zu, geh stumm hinaus
ins neoliberale Treppenhaus.
Es riecht nach Altersarmut und Niedriglohn.

Verbilligung von Arbeitskraft,.
So hab ich mir das nicht gedacht
Wer will das schon tun für wenig Geld,
für wenig Geld.

Ich war noch niemals arbeitslos,
bin trotz alldem ein Trauerkloß,
weil ich gezwungen bin,
stupid zu funktionieren.



Ich war noch niemals arbeitslos,
vor'm Abstieg ist die Angst so groß,
daß ich auch Jobs annehm,
die keiner machen will.

Durch Rationalisierung und Outsourcing
wird der Mittelstand bedroht!
Eigenverantwortung und Selbstmarketing
sind die Schlagwörter der neuen Not!

Ein Etappensieg des Kapitals!
Die Globalisierung als heiliger Gral!
Ich werde nicht gebraucht in diesem Land.

Der Job, der ist nicht zumutbar!
Das ist der ganzen Welt wohl klar
Ich hab die Schnauze voll
Ich will hier raus Ich will hier raaaaaus!

(Refrain)
Ich war noch niemals arbeitslos,
bin trotz alldem ein Trauerkloß,
wenn doch mein Schaffen nur
der Arbeitsquote nützt

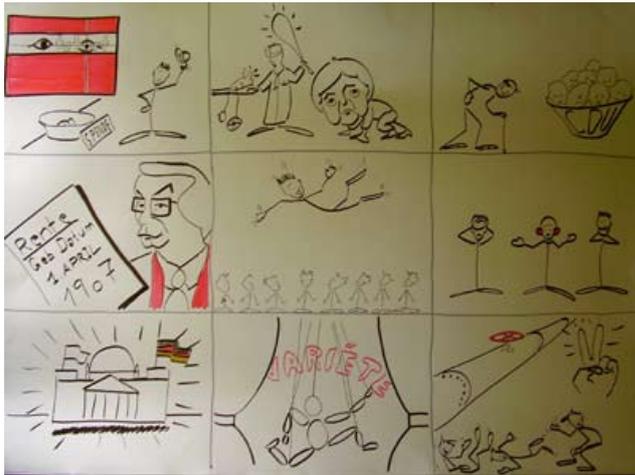
(Refrain)
Hauptsache: Niemals arbeitslos!
Auch wenn der Job total sinnlos
Wir müssen immer weiter
über produziern

Ich zieh die Tür zu, geh stumm hinaus,
ins neoliberale Treppenhaus.
Es riecht nach Altersarmut und Niedriglohn.

Refrain:
Ich war noch niemals arbeitslos,
hab trotz alldem nie genug Moos
will nicht mehr arbeiten,
nur dass die Quote stimmt.

Verbilligung von Arbeitskraft,
so hab ich mir das nicht gedacht.
Das mach ich nicht mehr mit
für wenig Geld!
Für wenig Geeeeld

Über dem Volke (Über den Wolken, D.T. Kuhn)



Tatort Deutschland: Guten Tag,
Neue Armut in den Gassen!
Seit die Angie voll am Start
wird gespart in Krankenkassen.
Wir sehen alle alt aus
mit den CDU Pauschalen.
Müntefering bleibt entspannt,
Rente bald mit hundert Jahren.

(Refrain)

Über dem Volke, (jajajajaaa)
muss die Freiheit wohl grenzenlos sein!
Unsre Ängste, unsre Sorgensind klar
Doch keine Partei nimmt sie wahr.
Was sie machen ist nur blendender Schein,
um für sich glücklich zu sein.



Schaut man sich das Theater an,
im Bundestag und bei Christiansen,
erfährt man nichts und fragt sich dann:
Lässt hier die Wirtschaft Puppen tanzen?
Gerhard Schröder lacht sich schlapp:
Ich hab die Wahl zwar verloren!
Doch jetzt geb ich richtig Gas!
Er ist zum Siegen geboren.

(Refrain)

Über dem Volke, (jajajajaaa)
muss die Freiheit wohl grenzenlos sein!
Unsre Ängste, unsre Sorgensind klar
Doch keine Partei nimmt sie wahr.
Was sie machen ist nur blendender Schein,
um für sich glücklich zu sein.

Alle Parteien sind so gleich,
es ist egal, was wir auch wählen.
Ob wir arm sind oder reich,
Trübsinn beherrscht die deutschen Seelen.
Parteiprogramme im Vergleich,
keine Besserung zu seeeeeeee---ee-hehen.
Viel Lärm um nichts und heisse Luft
inhaltsloser kann's kaum gehen.

(Refrain)

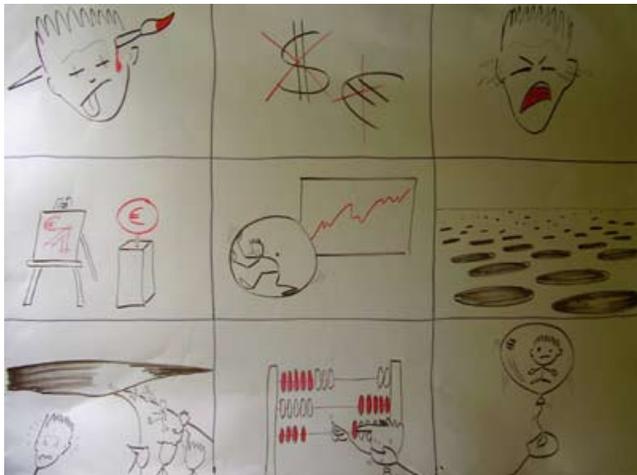
Über dem Volke, (jajajajaaa)
muss die Freiheit wohl grenzenlos sein!
Unsre Ängste, unsre Sorgen sind klar
Doch keine Partei nimmt sie wahr.
Was sie machen ist nur blendender Schein,
um für sich glücklich zu sein.

99 Kürzungen (99 Luftballons, Nena)



Hast du etwas Zeit für mich?
Dann singe ich ein Lied für dich
von 99 Kürzungen
auf ihrem Weg in unsere Bildung.
Ich singe hier für gar kein Geld,
schreib Lieder für die ganze Welt
von 99 Kürzungen
und dass so was von so was kommt.

99 Kürzungen
auf ihrem Weg in unsere Bildung
hielt man für UFOs aus dem All.
Doch plötzlich wurde es real:
schnelles Abi, Studiengebühren,
wohin soll das alles führen?
Das sind die neuen Übungen
Von 99 Kürzungen.



99 Eliteschulen
werden um die Plätze buhlen,
um Spitzenkräfte aufzubauen.
Die ganze Welt wird auf uns schauen!
Die Nachbarländer machen ´s ähnlich,
die sind nämlich auch nicht dämlich!
Bei uns sind die besonders Coolen
auf 99 Eliteschulen.

99 Künstlertote
ohne Stipendium, ohne Gagen,
haben schlechte Auftragslagen.
Jetzt brauchen sie nicht mehr klagen!
Weder Aqoise noch Konzepte:
1-Euro-Jobs statt Kunstprojekte!
Hartz4 schaut nur auf Arbeits-Quote!
99 Künstlertote...

99 Bildungslöcher.
Praktikanten noch und nöcher,
Azubis und auch Lehrlinge
haben leider keine Chance!
Die Ausbildung, die zählt nix mehr.
Firmen werden sie nicht nehmen.

Rechnet sich am Ende nicht
... sagt der Chef und lässt sie fliegen!